

Allgemeinverfügung über die Aufnahme eines Pflanzenschutzmittels in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel

vom 16. Dezember 2005

Das Bundesamt für Landwirtschaft,

gestützt auf Artikel 32 der Verordnung vom 18. Mai 2005¹ über
das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und nach Überprüfung
der Erfüllung der Anforderungen dieses Artikels,

verfügt:

**Die folgenden im Ausland zugelassenen Pflanzenschutzmittel werden in
die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgenommen:**

1. Produkteigenschaften (für alle aufgeführten Produkte)

Wirkstoff(e): Mancozeb 75.0 %

Formulierungstyp: WG

2. Handelsprodukte

Addax DG	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3705 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 2000092 Vertreiber: Dow AgroSciences S.A., 1240, route des Dolines, F-06904 Sophia Antipolis Cedex
Agrizeb DG	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3727 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 10651 Vertreiber: Agrimport, Via Piani 1, 39100 Bolzano
Aliado 75 DF	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3728 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 11442 Vertreiber: COMMERCIAL QUIMICA MASSO S.A., Viladomat 321 5, 8029 Barcelona
Dithane DG jardin	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3706 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9800232 Vertreiber: Dow AgroSciences S.A., 1240, route des Dolines, F-06904 Sophia Antipolis Cedex

¹ SR 916.161

Dithane jardin	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3707 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9000440 Vertreiber: Dow AgroSciences S.A., 1240, route des Dolines, F-06904 Sophia Antipolis Cedex
Dithane Neotec	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3708 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9900242 Vertreiber: Dow AgroSciences S.A., 1240, route des Dolines, F-06904 Sophia Antipolis Cedex
Fore gazon	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3709 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9800003 Vertreiber: CEBECO Maison des gazons, Chemin du Moulin de Tussac, 77410 Sain-Mesmes
Fungiman G	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3729 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 9898 Vertreiber: Agrosel SRL, Via Alfieri 18, 21052 Busto Arsizio
Kavea DG	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3710 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 2000091 Vertreiber: Dow AgroSciences S.A., 1240, route des Dolines, F-06904 Sophia Antipolis Cedex
Mancos	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3730 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 11906 Vertreiber: Conas SRL, Via Andrea Costa 27, 28100 Novarra
Mancosim 75 DF	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3731 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 11938 Vertreiber: SIMAR SRL, Vicolo della Tromba 15, 27026 Garlasco
Mancozeb 75 % WG	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3732 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 11446 Vertreiber: Agriplant SRL, Viale italia 113, 31015 Conegliano
Mancozeb Manica 75 WG	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3733 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 10638 Vertreiber: Manica S.p.A., Via dell'Adige 4, 38058 Rovereto

Mangrif 75 DF	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3734 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 9734 Vertreiber: Du Pont de Nemours Italiana SRL, Via A. Volta 16, I-20090 Cologno Monzese
Mantir 75 DG	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3735 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 8684 Vertreiber: Du Pont de Nemours Italiana SRL, Via A. Volta 16, I-20090 Cologno Monzese
Manzeb 75 WG	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3736 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 11931 Vertreiber: Chemia, Via Statale 327, 44040 Dosso
Mico MZ 75 WDG	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3737 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 11304 Vertreiber: Sivam, Via Scarlatti 30, 20124 Milano
Nospor WG	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3738 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 9777 Vertreiber: STI Solfotechnica Italiana SPA, Via Matteotti 16, 48100 Ravenna
Pilzfrei Dithane	Schweizerische Zulassungsnummer: D-3710 Herkunftsland: Deutschland Ausländische Zulassungsnummer: 023924-64 Vertreiber: Dow AgroSciences GmbH, Truderingerstrasse 15, 81677 München
Roller 75 WDG	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3739 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 11106 Vertreiber: Green Trade SRL, Via Ormelle 32, 31020 S.Polo di Piave
Vondozeb DG	Schweizerische Zulassungsnummer: I-3740 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 12263 Vertreiber: CEREXAGRI Italia SRL, Via Rosselli Fratelli 14, 47023 Cesena (FC)

Zugelassene Anwendungen:

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung	(*)
Obstbau			
allg.	Hasen, Kaninchen [Schutz vor Hasenfrass]	Konzentration: 6 % Anwendung: in Kombina- tion mit 5 % Ramag C (streichen oder spritzen)	

Anwendungsgebiet	Schadereger/Wirkung	Anwendung	(*)
Kernobst	Schorf des Kernobstes	Konzentration: 0.15 % Wartefrist 3 Wochen	10
Steinobst	Rost der Zwetschge, Schrotschuss	Konzentration: 0.2 % Wartefrist 3 Wochen	
Weinbau			
allg.	Falscher Mehltau der Rebe	Konzentration: 0.25 %	1
allg.	Rotbrenner, Schwarzfäule, Schwarzfleckenkrankheit der Rebe	Konzentration: 0.3 %	1,2
Gemüsebau			
allg.	Bodenbürtige krankheiten (Keimlinge, Anzucht von Jungpflanzen)	Konzentration: 0.2–0.3 %	3
Aubergine, Tomate	Alternaria ssp., Kraut- und fruchtfäule, Septoria-Blattfleckenkrankheit der Tomate/Aubergine	Konzentration: 0.2–0.3 % Wartefrist 3 Wochen	
Bohnen	Brennfleckenkrankheit der Bohne, Rost der Bohne	Konzentration: 0.3 % Wartefrist 3 Wochen Aufwandmenge 2–3 kg/ha	
Karotten	Alternaria-Möhrenschwärze	Konzentration: 0.3 % Wartefrist 3 Wochen Aufwandmenge 2–3kg/ha	
Knollensellerie, Stangensellerie	Alternaria-Blattfleckenkrankheit des Selleries	Konzentration: 0.3 % Wartefrist 3 Wochen Aufwandmenge 2–3 kg/ha	
Kohlarten [nur Anzucht von Setzlingen]	Falscher Mehltau	Konzentration: 0.3 % Aufwandmenge 2–3 kg/ha	
Kopfsalat	Falscher Mehltau des Salats	Aufwandmenge 1.6 kg/ha	5
Spargel	Blattschwärze der Spargel	Konzentration 0.2–0.3 %	
Zwiebeln	Falscher Mehltau der Zwiebel	Konzentration: 0.3 % Wartefrist 3 Wochen Aufwandmenge 2–3 kg/ha	
Feldbau			
Hopfen	Falscher Mehltau des Hopfens [Sekundärinfektionen]	Konzentration: 0.2 % Wartefrist 5 Wochen Anwendung: Ab Austrieb bis zum Beginn der Blüte	6
Kartoffeln	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule	Wartefrist 3 Wochen Aufwandmenge 3 kg/ha	7,8,9
Tabak	Blauschimmel des Tabaks	Konzentration: 0.2 % Wartefrist 3 Wochen	
Zierpflanzen			
allg.	Blattfleckenpilze, falscher Mehltau, Rostpilze	Konzentration: 0.2–0.3 %	
allg.	Krankheiten durch pathogene Bodenpilze	Aufwandmenge 500 g/m ²	
Nadelgehölze (Koniferen)	Föhrenschütte, Kieferschütte	Konzentration: 0.4 %	
Primeln	Ramularia-Blattfleckenkrankheit an Primeln	Konzentration: 0.4 %	

Anwendungsgebiet	Schadereger/Wirkung	Anwendung	(*)
Rosen	Sternrusstau der Rosen	Konzentration: 0.2–0.3 %	
Wachholder [in Baumschulen]	Gitterrost (des Wachholders)	Konzentration: 0.4 %	
Zier- und Sportrasen	Krankheiten durch pathogene Bodenpilze	Konzentration: 0.2–0.3 %	

(*) Auflagen und Bemerkungen:

Fischgift

- 1 = Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August.
- 2 = Auch für 1 Luftapplikation pro Jahr.
- 3 = Nur im Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden.
- 4 = Unter Glas und Plastik: Wartezeit 1 Woche.
- 5 = Maximale Aufwandmenge je Spritzung: 16 g je Are. Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Anwendung bis spätestens 14 Tage nach der Pflanzung an den definitiven Standort.
- 6 = Behandlungen im Abstand von 8–12 Tagen.
- 7 = Spritzabstände 7–10 Tage.
- 8 = Erste Behandlung bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis.
- 9 = Wartezeit für Frühkartoffeln: 2 Wochen.
- 10 = Die Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10 000 m³ pro ha.

Lagerung und Entsorgung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Leere Gebinde müssen gründlich gereinigt und der Kehrlichtabfuhr zur Entsorgung übergeben werden. Mittelreste müssen zur Entsorgung der Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben werden.

Vorbehalten bleiben die Vorschriften der Gift- und Umweltschutzgesetzgebung.

Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Die Regelungen des Wettbewerbs- und Immaterialgüterrechts werden von dieser Allgemeinverfügung nicht berührt.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung bei der Rekurskommission Chemikalien, Effingerstrasse 39, 3003 Bern, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder diejenige seines Vertreters zu enthalten. Die Beschwerdeschrift ist in zweifacher Ausführung unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen. Die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie sich im Besitz des Beschwerdeführers befinden, sind beizulegen.

16. Dezember 2005

Bundesamt für Landwirtschaft
Der Direktor: Manfred Bötsch